



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*

Kölns buntes Veedel

Kultur und Lebensart im
Szeneviertel Ehrenfeld

6. April 2018 (Fr.)

Einladung

Kaum ein anderer Stadtteil Kölns verbindet in so spannender Weise die Traditionen eines Industriestandortes mit einem urbanen und zeitgenössischen Lebensstil. Junge Kreative, Studierende und andere Gruppen mit alternativer Lebenskultur beleben und nutzen alte Fabriken, wie die von 4711 oder Helios. Zu einem „Gesamtkunstwerk“ wird der Stadtteil durch seine verschiedenen Architekturstile und seine vielfältige Street-Art-Szene.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit Dr. Baumerich den lebendigen Stadtteil Köln-Ehrenfeld zu erkunden.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Freitag, 6. April 2018

13.30 Uhr Treffpunkt an der U-Bahn-Haltestelle Äußere Kanalstraße, Linien 3/4

Am Anfang das Ende – die Grabeskirche St. Bartholomäus

Der Kirchenbau des Bundestagsarchitekten Hans Schwippert aus den 1950er Jahren wurde zum Kolumbarium umgestaltet und wird dennoch weiterhin für den Gottesdienst genutzt. Dabei wurden in eindrucksvoller Weise die Bedürfnisse der beiden Funktionen aufeinander abgestimmt, so dass ein meditativer und anspruchsvoller Gottesdienst- und Gedächtnisort geschaffen wurde.

Kommunikation mit Bildern – Murals und Graffitis

Großformatige Murals sind in Ehrenfeld an vielen Stellen zu sehen. Ihr Spektrum reicht von politischen und sozial-kritischen Arbeiten über die Schaffung von Erinnerungsorten bis hin zur Reflexion über die Geschichte des jeweiligen Ortes.

Fitness in stilvollem Ambiente – das Neptunbad

Im repräsentativen Neptunbad aus den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg vereinen sich heute – in stilvollem Ambiente – Sport und Wellness. Nicht nur im Äußeren hat sich Vieles von der ursprünglichen Gestaltung erhalten.

Verduftet – die ehemalige 4711-Fabrik
Eine der stilvollsten Fabrikati-

Hinweise

onsstätten in Ehrenfeld war die 4711-Fabrik. Mit großem Aufwand wurden in den letzten Jahren ihre Bauten nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten restauriert.

Bier statt Licht – die Helios-Braustelle

Von Hand gemachte und ungewöhnliche Bierkreationen sind abseits von konventionell gebrauten Bieren der großen Brauereien seit einiger Zeit im Trend. Die Helios-Braustelle des Dipl. Braumeisters Peter Esser bietet in der ehemaligen Leuchtmittelfabrik Helios einen Einblick in diese neue Welt des Bieres.

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung an der Haltestelle Venloer Str./Gürtel

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Kölns buntes Veedel** beträgt 77,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Abendessen in der Helios-Braustelle in Köln-Ehrenfeld;
- Führung durch die Helios-Braustelle;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg Overather Straße 51-53 51429 Bergisch Gladbach**
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

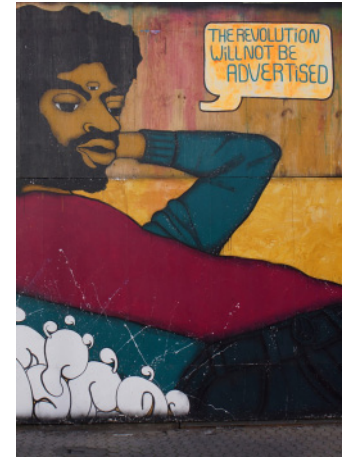
Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis zum 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Weltreligionen am Rhein

Die großen Religionen in Köln

15. Mai 2018 (Di.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 6. Dezember 2017